

besaß, die französische Grünspongengewinnung,¹ ferner Englands Glas-, Spiegel- und Bleiweißerzeugung,² und endlich vor allem die weltberühmte jahrhundertealte englische Wollweberei kennen zu lernen und dann für ihre Einbürgerung in Österreich Sorge zu tragen; auch um die von der damaligen Volkswirtschaftslehre so angefeindeten Maschinen, namentlich die zur Spitzenfabrikation dienenden, hatte er sich zu kümmern. Seine Aufmerksamkeit sollte sich nicht minder der Aufbesserung der heimischen Fauna und Flora, namentlich soweit sie für die Industrie von Nutzen sein konnte, zuwenden: er hatte englische und exotische Tiere, wie Schafe, Ziegen und Vögel, die sich in Österreich würden eingewöhnen lassen, zu übersenden, die seidenhaarige Angoraziege sollte für die Erblände gewonnen, Gloucester-Austernkulturen hierherverpflanzt, indische Gewächse und Kulturpflanzen, besonders das Zuckerrohr, herübergebracht werden. Dem Handelsstaate England, der ja damals Holland schon kräftig nachstrebte, sollte Schröder die Ordnungen des Handels und Gewerbes, Preis und Lauf der Waren abzulernen

¹ Über die Bedeutung der österreichischen Quecksilber- und Kupferproduktion vgl. mein Buch ‚Der staatl. Exporthandel Österreichs von Leopold I. bis Maria Theresia‘ (Wien u. Leipzig 1907) passim.

² Die gleichen Bestrebungen verfolgte die österreichische Wirtschaftspolitik damals ja auch gegenüber der Venezianer Zinnober- und Glasindustrie; ebd. S. 109 ff. Wie groß der Bedarf Österreichs an mineralischen Farben war und wie sehr das Ausland hierin den Markt beherrschte, geht aus folgender Zusammenstellung hervor, die der Wiener Materialist ‚zum goldenen Einhorn‘, Wolf Franz Eder, J. J. Becher am 5. Juli 1674 lieferte (in Dr. Joh. Joach. Bechers Referat wegen des kayserl. Kunst- und Werkhauses vom 19. März 1676, Wien Hofbibliothek Msk. Nr. 8046). Danach getraute sich Eder jährlich in Wien und den Erblanden zu verkaufen:

	C	à fl.	Summe fl.	Gegenwärtige Bezugsstelle
Grünspan . .	200	50	10.000	Frankreich
Zinnober . .	300	150	45.000	Holland
Sublimat . .	150	20	3.000	Venedig
Bleiweiß . .	400	20	8.000	Venedig
Mennig . . .	300	12	3.600	Nürnberg und Polen
Berggrün . .	100	30	30.000	Ungarische Bergstädte
Bleigelb . .	8	50	400	Holland
			100.000 fl.	